UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Anlage: Orientierungsrahmen: Beitrag des Studiengangs zu den Qualifikationszielen

Qualifikationsziele	Beitrag des Studiengangs zu den Qualifikationszielen nachrangig (C) ← → verstärkt berücksichtigt (B) ← → im Fokus (A)
Forschungs-orientierung	Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre oder Angebot forschungsbezogener Veranstaltungsformate hoher Anteil verpflichtender Forschungspraktika bzw. forschungsbezogener Veranstaltungsformate Fast-Track-Angebote
Interdisziplinarität	Einzelne Module in Kooperation mit anderen Fächern Möglichkeit bzw. Verpflichtung zur Fachwahl anderer Disziplinen (in geringem bis hohen CP-Umfang) interdisziplinäres Fach
Internationale Orientierung	hoher Anteil an Austausch-Studierenden (Incomings) Zielgruppe primär internationale Studierende Auslandsaufenthalt empfohlen Mobilitätsfenster (mit unterschiedlich stark ausgeprägter Strukturierung wie z.B. Äquivalenzlisten oder feste Kooperationspartner) Doppelabschluss / Joint Degree oder ausländischer Abschluss vereinzelt fremdsprachige Lehrveranstaltungen Häufige Verwendung fremdsprachiger Lehr- und Lernmaterialien komplett fremdsprachiger Studiengang

Qualifikationsziele	Beitrag des Studiengangs zu den Qualifikationszielen nachrangig (C) — verstärkt berücksichtigt (B) — im Fokus (A)
Individuelles Qualifikations-profil	Wahlpflichtmodul bzw. -elemente Wahlbereich, ggf. mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen Hohes Ausmaß der Gestaltungsfreiheit zur Festlegung von Schwerpunkten Obligatorischer Selbsttest zur passenden Studienwahl Sonder- und Zusatzveranstaltungen, Möglichkeit des Erwerbs von Zusatzzertifikaten Zugang zu breitem inhaltlich variierendem Veranstaltungsangebot je Semester Möglichkeit zur Anerkennung individueller Leistungen (z.B. Leistungen aus dem Berufskontext)
Praxisorientierung	Berufspraktikum empfohlen Berufspraktikum / Praxissemester obligatorisch kooperative / duale Studienangebote berufsorientierte Wahlpflichtmodule Externe Abschlussarbeiten möglich berufsorientierte Pflichtmodule Einbezug von Praktikern in die Studiengangskonzeption und/oder Lehre
Verantwortung	Selbststudiumsanteile vorgesehen hoher Anteil Selbststudium mit hohem Anteil an Eigenverantwortung Gruppenarbeit vorgesehen spezielle Veranstaltungsangebote zu Nachhaltigkeit und Verantwortung (z.B. Ethik, Nachhaltigkeit, Service Learning) Möglichkeit zur Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement